

Zeitschrift: Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
Band: 98 (2018)
Heft: 1061

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

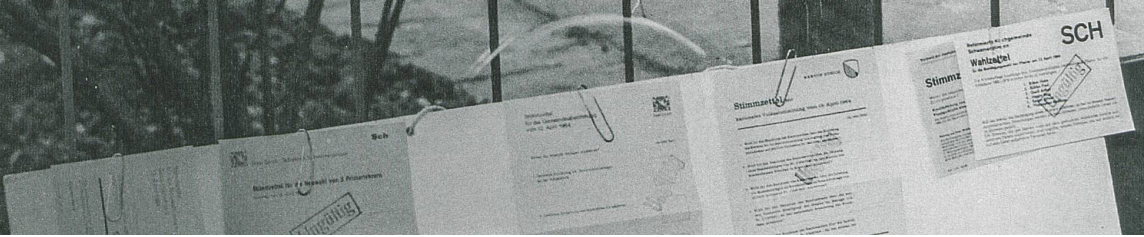
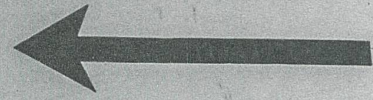
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Junge Wähler gewinnen

Die Wahlergebnisse von 2015 wurden einhellig als «Rechtsrutsch» gedeutet. Im Parlament war davon wenig zu spüren: FDP und SVP wurden sich nur selten einig. Wie stellen sich diese Parteien für 2019 auf? Schaffen sie es, auch bei den Jungen zu punkten? Verstehen sie die digitale Welt, in die diese hineinwachsen, überhaupt?

Mit Beiträgen von Ronnie Grob, Lukas Golder,
Felix Gutzwiller und Andreas Müller

Stimmabgabe





Noch dürfen sie nicht mitbestimmen, doch es ist ihre Zukunft, über die entschieden wird.
Bild: Erster Frauenstimmtag in Zürich 1964, ETH-Bibliothek Zürich,
Bildarchiv / Fotograf: Jules Vogt / Com_M13-0107-0001-0001 / CC BY-SA 4.0.